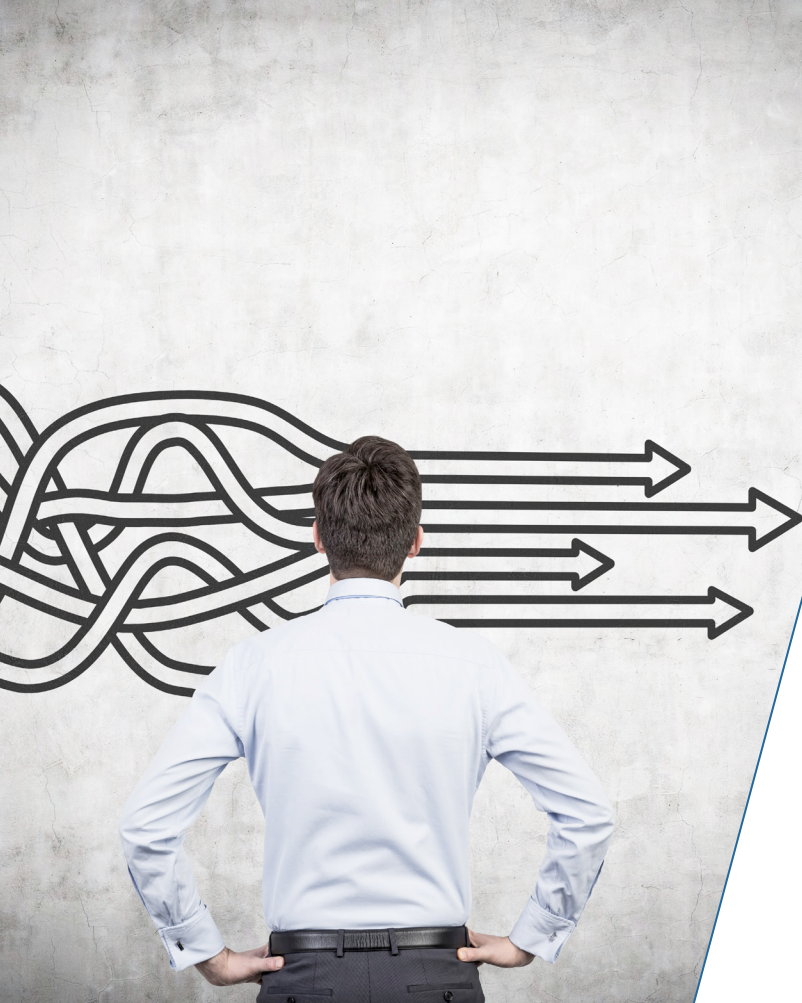




AuReA@SALO

Autismus • Rehabilitation • Arbeit

Wege in den ersten Arbeitsmarkt

Das bundesweite Angebot beruflicher Erst – und Wiedereingliederung
für Menschen mit Autismus

Dienstleistungen rund um den Arbeitsmarkt

SALO+PARTNER ist seit 1991 als privater, unabhängiger Anbieter von Dienstleistungen rund um den Arbeitsmarkt tätig. Wir sind seit mehr als zwei Jahrzehnten starker Partner an der Seite der Rehabilitationsträger. Unser oberstes Ziel ist es, betroffenen Menschen wieder eine Teilhabe am beruflichen und damit am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Im In- und Ausland unterstützen wir mit unseren professionellen Maßnahmen die Fähigkeit zur Selbsthilfe, damit jeder Rehabilitand sein Leben wieder selbst in die Hand nehmen kann.

Anerkannt als vergleichbare Rehabilitationseinrichtung nach § 51 Sozialgesetzbuch IX, bieten wir ganzheitliche Reha-Maßnahmen an, die durch unsere qualifizierten Experten-Teams auf jeden Teilnehmer zugeschnitten werden. SALO+PARTNER steht für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Rehabilitationsträgern und der Wirtschaft. Wir erarbeiten betriebliche Konzepte zur Integration und erstellen passgenaue Lösungen. Wir unterstützen unsere Rehabilitanden dabei, eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Handeln zu entwickeln und ihre Netzwerke im Arbeitsleben und im sozialen Umfeld zu stabilisieren oder neu aufzubauen. Die im Text enthaltenen Angaben beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die männliche als auch die weibliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Unsere Arbeitsmarktangebote

- Berufliche Rehabilitation für Erwachsene und Jugendliche
- Integrationsprogramme
- Pädagogische Wohngruppen
- Arbeitsvermittlung
- Erstausbildung und Umschulung
- Passgenaue berufliche Weiterbildung
- Strategische Personalberatung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Software-Tools für den Arbeitsmarkt

Unsere Partner - unser Netzwerk

- Bundesagentur für Arbeit
- Jobcenter
- Deutsche Rentenversicherung
- Berufsgenossenschaften
- Sozialhilfeträger
- Jugendamt
- Krankenkassen
- Rückversicherungen
- Unfallkassen
- Kammern und Verbände
- Wirtschaftsunternehmen
- SHV FORUM GEHIRN e.V.
- Deutscher Gehörlosenbund
- Autismus Deutschland e.V.
- ADHS Deutschland e.V.
- Deutscher Schwerhörigenbund
- Deutsche Stiftung für Schlaganfall-Hilfe



Rolf Salo
Vorstandsvorsitzender SALO Holding AG



Das Besondere bei SALO

Individuell

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wer zu SALO+PARTNER kommt, wird von einem persönlichen Reha-Coach beraten, betreut und begleitet.

Ambulant

Eine gewohnte Umgebung erleichtert die Schritte in den Arbeitsmarkt. Die ambulante Rehabilitation vermeidet Probleme, wie sie zum Beispiel durch Wohnortwechsel entstehen können.

Vernetzt

Seit vielen Jahren sind wir mit ambulanten beruflichen Rehabilitationsangeboten eng in die entsprechend spezialisierten Netzwerke eingebunden.

Erfolgreich

Wir zeichnen uns durch hervorragende Ergebnisse bei der Vermittlung unserer Rehabilitanden in den allgemeinen Arbeitsmarkt aus.

Autismus-Spektrum – Wege in den ersten Arbeitsmarkt



Andreas Baumann, 25
Möbeltischler

Erfolgreich in den Job mit Autismus

SALO+PARTNER arbeitet seit 2004 mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen mit folgenden Diagnosen aus dem Formenkreis des Autismus:

- Asperger-Syndrom
- „High functioning“ - Autismus
- Atypischer Autismus

Unsere Rehabilitationsmaßnahme AuReA@SALO (Autismus – Rehabilitation – Arbeit) hat zum Ziel, über ein autismusspezifisches Förderprogramm individuelle Integrationsprozesse aufzustellen und so den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die Maßnahmen sind autismusspezifisch ausgerichtet und umfassen die Vermittlung von beruflichen Fähigkeiten. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf eine bedarfsorientierte, individuelle und möglichst passgenaue Förderung des Einzelnen. Menschen mit Handicaps aus dem Formenkreis des Autismus haben es schwer, ihren Platz auf dem ersten Arbeitsmarkt zu finden. Sie sind auf logisch nachvollziehbare Prozesse angewiesen, um ihre Arbeitskraft stressfrei zu entfalten. In unserer schnellen und vielschichtigen Arbeitswelt brauchen Autisten klare Strukturen, eindeutige Arbeitsaufträge und Abläufe. Indem SALO+PARTNER diese Voraussetzungen berücksichtigt, können Autisten mit ihren besonderen Qualitäten, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Unverzichtbar ist dabei die enge Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld unserer Teilnehmer (Familie, betreuende Einrichtungen etc.) und den Arbeitgebern, so dass alle Beteiligten gemeinsam realistische Zukunftsperspektiven mittragen und unterstützen können. Insbesondere bei jüngeren Rehabilitanden kann ein stationärer Part zu Beginn des Rehabilitationsprozesses unverzichtbar sein – um kleine Dinge des täglichen Lebens wie den Weg zur Arbeit, Fahrkartenkauf oder regelmäßiges Essverhalten zu üben. Deshalb gestaltet sich der Alltag in den AuReA-Kompetenzzentren von SALO+PARTNER durch eine Kombination der berufsbezogenen Lernebenen im Schulungsbereich mit einem lebenspraktischen Selbstständigkeitstraining im

Wohnbereich, das sich auch auf eine ambulante Teilnahme übertragen lässt.

Die Entwicklung größtmöglicher Selbstständigkeit für den Berufsalltag wird von unseren engagierten und erfahrenen Expertenteams optimal begleitet und gefördert. Fachleute wie Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten und Ausbilder gehören dazu. Die anschließenden Hilfen zur Integrationssicherung werden am Heimatort von unseren bundesweit aufgestellten Niederlassungen koordiniert. Da es sich bei Autismus um eine auf den ersten Blick beinahe unsichtbare Behinderung handelt, müssen Mitarbeiter, Kollegen und Arbeitgeber unbedingt über die vorhandenen Besonderheiten aufgeklärt und dafür sensibilisiert werden. Das leistet das AuReA-Team im Rahmen der Maßnahme mit sorgfältiger Akquise und umfassender Beratung, die auch über die Anfangszeit einer Beschäftigung hinaus weiterbesteht.

SALO+PARTNER unterrichtet und trainiert nach dem TEACCH-Ansatz. Das steht für „Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children“ (deutsch: „Behandlung und pädagogische Förderung autistischer und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderter Kinder“).

Die TEACCH- Methode wurde von US-amerikanischen Wissenschaftlern in North Carolina entwickelt und verbindet verhaltenstherapeutische Methoden mit handlungspraktischer Herangehensweise. Dabei geht es um die Unterstützung von Menschen mit Autismus beim Lernen. Das strukturierte Unterrichten gibt Hilfen zum Verstehen von Bedeutungen, zur Verdeutlichung von Zusammenhängen und hilft bei der Vermittlung von Fähigkeiten, um im Alltag zurecht zu kommen. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die räumliche und zeitliche Strukturierung, sowie die Gestaltung des Arbeitsmaterials. Dies wird nicht nur auf den Unterricht bezogen, sondern auf den gesamten Alltag. Angela Holtze, fachliche Leitung bei AuReA@SALO: „So bereiten wir Menschen mit Autismus und deren Umwelt gleichermaßen auf die Anforderungen des ersten Arbeitsmarkts vor.“

Autismus-Spektrum – Wege in Ausbildung oder Arbeit für Jugendliche

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen - BvB

Dauer: bis zu 11 Monate (bei erhöhtem Förderbedarf bis zu 18 Monate)

Die Zielgruppe der Maßnahme AuReA@SALO BvB sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis zu 25 Jahren. Oberstes Ziel ist die Vermittlung in eine berufliche Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt am Heimatort. Neben dem Erwerb von Kenntnissen über die Arbeitswelt stehen die Stabilisierung und Weiterentwicklung von Fähig- und Fertigkeiten im Mittelpunkt. Ein Reha-Team begleitet den gesamten Entwicklungsprozess. Autismusspezifische Lernebenen, berufsbezogene Kommunikationsstrategien und strukturierende Hilfen nach TEACCH (siehe Seite 5) bilden den Grundstein für die angestrebte Ausbildung. Individuelle Förderziele werden im Einzelkontext oder in kleinen Gruppen umgesetzt.

AuReA@SALO BvB bietet einen laufenden Einstieg.

Zielsetzung

- Ausbildung oder Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Lernen in homogenen Kleingruppen
- Stärkung der beruflichen und sozialen Handlungskompetenz
- Vermittlung sozialer Regeln und Kommunikation im Beruf
- Entfaltung größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung
- Aufbau von strukturierenden Hilfen und notwendigen Rahmenbedingungen
- Netzwerkarbeit

Das „Stufenmodell“

Unseren Bewohnern werden die notwendigen lebenspraktischen Fertigkeiten ebenso vermittelt wie die wichtigen Strukturen eines Berufsalltags. Ziel ist die Förderung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und das Erlernen größtmöglicher Selbstständigkeit. Der Weg zur Arbeit, Fahrkartenkauf und gemeinsame Einkäufe stehen auf dem Programm. Notwendige Tätigkeiten im Haushalt und bei der Körperhygiene, die Bewältigung von Behördengängen sowie der Erwerb von sozialen Regeln in einer Gruppe werden in diesem geschützten Rahmen vermittelt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zu einer aktiven Freizeitgestaltung angeboten. Ein festes Mitarbeiterteam sorgt sich rund um die Uhr um die Bewohner. Das „Stufenmodell“ bieten wir bedarfsorientiert auch für Erwachsene an.



Bei Berufsvorbereitung oder sozialem Training: Verschiedene Wohnangebote für jugendliche Autisten

Der Schritt in ein selbstständiges Leben ohne beständige Unterstützung durch die Eltern ist für Jugendliche ein wichtiger Lebensabschnitt. Das fällt dem einen leichter, dem anderen schwerer – das gilt im besonderen Maße für Jugendliche mit Autismus. Daher liegt es für SALO+PARTNER auf der Hand, die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Teilnehmer gesondert zu begleiten. Diejenigen unserer Teilnehmer, die sich nach Schulende für eine berufsvorbereitende Maßnahme (BvB) entscheiden, können die von der Agentur für Arbeit unterstützte Wohnform des Stufenmodells wählen.

Wer dagegen zunächst Abläufe, Anforderungen und Struktur des täglichen Lebens erlernen soll, besucht die „pädagogische Wohngruppe“, von SALO+PARTNER. Das autismusspezifische Angebot der betreuten Wohnform mit der Zielsetzung der individuellen Entwicklungsförderung, ist eine Maßnahme zur Verselbständigung in allen Lebensbereichen im Auftrag der Jugendhilfe.

In unserem Kompetenzzentrum in Neumünster leben beide Gruppen in einem zentral gelegenen Wohnblock (siehe Foto) in der Innenstadt. Es gibt möblierte Einzelzimmer, gemütliche Aufenthaltsräume und eine großzügige Wohnküche, in der gemeinsam gegessen wird. Zu dem schönen Backsteingebäude gehört auch ein weitläufiger Garten mit Grillplatz.



Jill Heinze, 21
Auszubildende

Pädagogische Wohngruppe

Diese Wohngruppe für Jugendliche hat das Ziel der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und des Erlernens größtmöglicher Individualität und Identifikation auf dem Weg in die Erwachsenenwelt. Pädagogisch fachspezifische Mitarbeiter begleiten und fördern die Selbstständigkeit, das Selbstvertrauen durch kontinuierlichen Erfahrungszuwachs und die Erweiterung der Handlungskompetenz. In den Gruppenprozessen und dem Freizeitbereich werden Eigenmotivation, soziale Regeln, Teamarbeit sowie Kommunikation und Erkundungsverhalten vermittelt, stabilisiert und ausgebaut. Während des Aufenthaltes bestehen zusätzlich individuell angepasste schulische Angebote. Wir vertreten auch in diesem Bereich einen ganzheitlichen Ansatz und beziehen das soziale Umfeld in den Prozess ein. **Die „Pädagogische Wohngruppe“ bieten wir derzeit in Neumünster (Schleswig-Holstein) an.**

Autismus-Spektrum: Wege in Arbeit oder Umschulung für Erwachsene



Ambulantes Bewerbungs- und Integrationscoaching - BIC

Individueller Verlauf bis zu 9 Monaten (mit Option auf Verlängerung)

Das Einzelcoaching von AuReA - BIC ist ein Angebot für Erwachsene mit einer Diagnose oder Verdachtsdiagnose aus dem Spektrum des Autismus. Eine Teilnahme ist mit unterschiedlichen Ausgangspositionen möglich. Zu unserem Kundenkreis gehören Menschen, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie Menschen, die sich nach Ausbildung oder Studium auf der Suche nach einem beruflichen Neustart befinden. Diesen unterschiedlichen Ausgangspunkten werden wir über ein Angebot von möglichst passgenauen Modulen gerecht. Wir sind mobil und beraten, begleiten, schulen und trainieren am Heimatort.

Zielsetzung

- Erarbeitung einer beruflichen Perspektive
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
- Entwicklung individueller Zielvereinbarungen und Vernetzung mit dem sozialen sowie beruflichen Umfeld
- Vermittlung von autismusspezifischen Strukturierungshilfen und Kompetenzen im Betrieb
- Unser gemeinsames Ziel: Die Integration in den ersten Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt

Arbeitserprobung und Berufsfindung - ApBf Dauer: 6 Wochen

Die Zielgruppe der Maßnahme AuReA@SALO- ApBf sind Erwachsene, die zum Zeitpunkt des Maßnahmebeginns die medizinische Rehabilitation abgeschlossen haben oder sich noch in ergänzender ambulanter Behandlung befinden. Die Maßnahme beinhaltet die gemeinsame Entwicklung von beruflichen Zukunftsperspektiven und erste Schritte auf dem Weg in die Arbeitswelt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine anfängliche Belastbarkeit von mindestens 4 Stunden.

Zielsetzung

- Potenziale ermitteln und realistisch einschätzen (Stärken- Schwächen- Analyse)
- Erste Arbeits-/ Berufserprobung in der Praxis
- Soziales Kompetenztraining
- Entwicklung und Empfehlung beruflicher Perspektiven

Reha-Vorbereitungslehrgang - RVL Dauer: bis 6 Monate

Die Zielgruppe der Maßnahme AuReA@SALO- RVL sind Erwachsene der beruflichen Wiedereingliederung. Die Maßnahme ist die Vorbereitung auf dem Weg in eine Umschulung. Im Mittelpunkt steht die Ermittlung und Stärkung der sozialen Kompetenz, der Arbeitsfähigkeit und des Leistungspotenzials.

Zielsetzung

- Erweiterung und Stabilisierung von Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung
- Entwicklung autismusspezifischer Kompensationstechniken in den Bereichen Kommunikation, Verhalten und dem Umgang mit Hilfsmitteln
- Vermittlung berufsbezogener Grundkenntnisse zur Stabilisierung des Integrationsverlaufes und Vorbereitung auf Qualifizierungsmaßnahmen
- Erarbeitung und Empfehlung einer nachhaltigen individuellen beruflichen Perspektive

Wege in Arbeit – WiA Dauer: 9 Monate (im Einzelfall bis 11 Monate)

Die Zielgruppe der Maßnahme AuReA@SALO - WiA sind junge Erwachsene und Erwachsene auf dem Weg in Arbeit. Die Ausgangsposition zur beruflichen Wiedereingliederung können der Verlust des Arbeitsplatzes oder eine berufliche Neuorientierung nach Ausbildung oder Studium sein. Mit dem Ziel der Neuorientierung, Berufsfindung und Vermittlung bieten wir Schulung, Beratung und Begleitung an.

Zielsetzung

- Potenziale ermitteln und realistisch einschätzen (Stärken- Schwächen- Analyse)
- Entwicklung von Handlungsstrategien (beruflich und persönlich)
- Soziales Kompetenztraining (Arbeitswelt)
- Erarbeitung beruflicher Rahmenbedingungen und Hilfestellungen
- Stabilisierung der beruflichen Perspektive
- Vermittlung in Arbeit
- Aufbau von Strategien zur Integrationssicherung und Netzwerkarbeit

Autismus-Spektrum: Ihr Weg bei SALO+PARTNER



Günter Bayerhof, 57
Logistik - Fachmann in Teilzeit

SALO+PARTNER – dafür stehen wir

Unsere Rehabilitationsmaßnahme AuReA@SALO ist ein Beleg für unsere erfolgreiche Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung individueller Integrationsprozesse auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Autismus.

Begonnen haben wir im Jahr 2004 mit der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme BvB (Seite 6) für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf. Von Anfang an war die Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt direkt am Heimatort unser oberstes Ziel. Heute bieten wir unter dem Dach der AuReA@SALO-Gruppe vielfältige Maßnahmen an: Zu unseren Angeboten gehören die „Pädagogische Wohngruppe“ und das „Stufenmodell“ (Seite 6/7) für Jugendliche im Reifungsprozess, möglichst passgenaue Integrationsmaßnahmen im Erwachsenenbereich (Seite 9) bis hin zum bedarfsorientierten Job-Coaching (Seite 8) in ambulanter Form.

Dabei folgen wir den grundlegenden Richtlinien unserer Arbeit:

- Autismusspezifische Ausrichtung in der Beratung, Förderung, Begleitung, Schulung und Arbeitswelt
- Persönliche Begleitung während des gesamten Integrationsprozess durch einen Reha- Coach
- Wir arbeiten im Einzelsetting und in homogenen Kleingruppen
- Auffindung und Stärkung von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Größtmögliche Entwicklung von Selbstbestimmung und Selbstvertrauen
- Wir ebnen die Weg zu Arbeitgebern durch individuelle Bewerbungsprozesse
- Im Vordergrund steht die Netzwerkarbeit mit dem Ziel der langfristigen Sicherung des Arbeitsplatzes
- Die Durchführung erfolgt ambulant und an relevanten Orten (Arbeitsstelle, Berufsschule, häuslicher Bereich)
- Wir erarbeiten Integrationsprozesse mit dem Teilnehmer und dem beruflichen Umfeld (Zwei-Wege- Ansatz)
- Auch nach der Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit sichern wir den Integrationsprozess

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin. Gerne helfen wir Ihnen dabei, den Kostenträger zu klären und mit Ihnen weitere Schritte zu besprechen.

Ihr Ansprechpartner

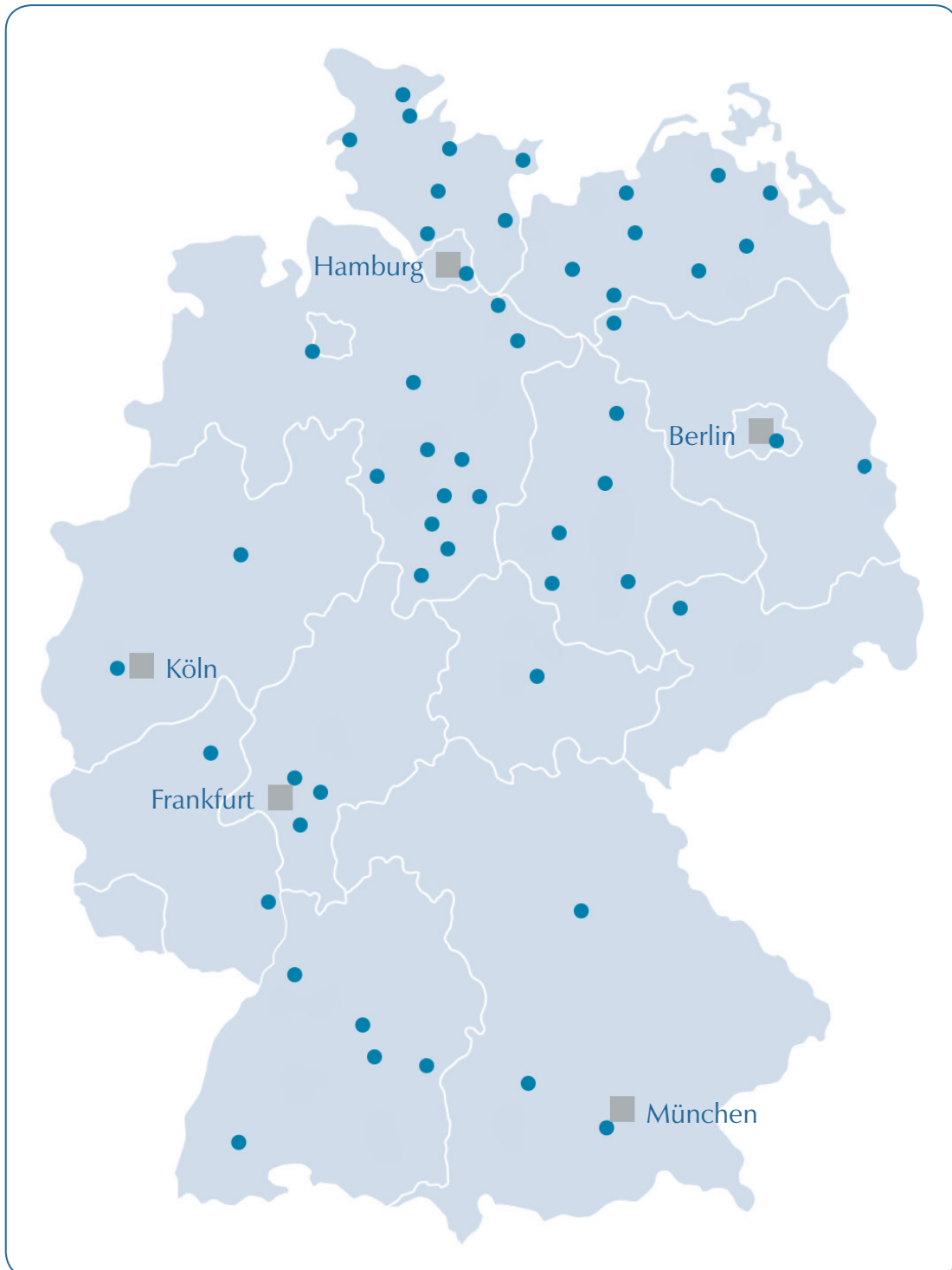
Angela Holtze
Fachliche Leitung AuReA@SALO

Tel.: 0431/ 888 62 43
Mobil: 0160 - 96 35 45 99
E-Mail: angelaholtze@salo-ag.de



SALO vor Ort

Kontaktdaten und Ansprechpartner der Niederlassungen in Ihrer Nähe
finden Sie auf unserer Homepage www.salo-ag.de



SALO Holding AG

Spaldingstraße 57–59 • 20097 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 239 16-0 • Fax: +49 (0)40 239 16-269

E-Mail: info@salo-ag.de • www.salo-ag.de

Vorstandsvorsitzender: Rolf Salo

Vorstände: Niels Börner und Joachim Borgmann